

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 39

Illustration: Aus der guten alten Zeit

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

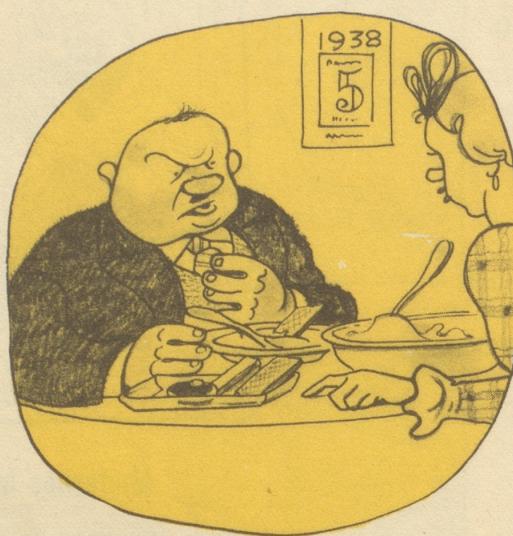
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

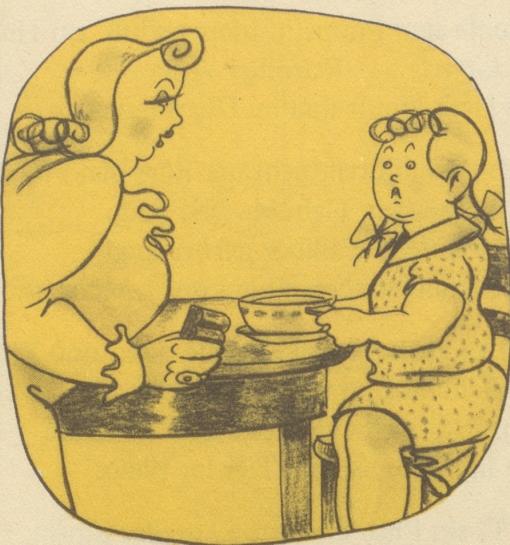
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der guten alten Zeit



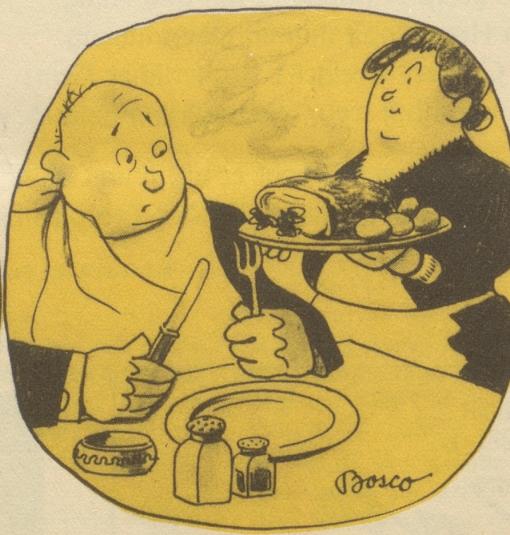
„Frau, reich mr en Cognac, ich ha z'viel
gschwungene Nidél gässer!“



„Chum Schatzeli, trink schön dis Milcheli, bisch
dänn es Bravs und chunsch e Schoggi über!“



„Hänzi kei Weggli meh vo geschter, de Maa
vertrairt 's frisch Brot nüd guet!“



„Die ganz Wuche — Tag für Tag — Chalbsbrate,
Schwynigs, Rindsbrate, Gsottes — me wurd meine
es gäb e kei Gflügel und kei Forälle und kei Wild!“

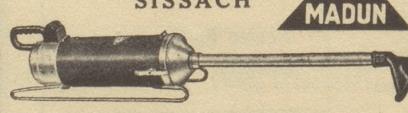
Das zweite Badekleid

Ein Fräulein mit übertrieben großer Sonnenbrille, aber nur der Kopf sichtbar, spricht zu einer am Ufer stehenden Freundin:

„Du was soll i au mache, ich han 's Oberteil vom Badkleid verlore?“

„Das macht nüt, chascht ja d'Sonne-
brülle vornehtere binde.“ Fis

STAUBSAUGER
SISSACH 



Warum plagen? Warum schinden?
Kraft und Schönheit rasch verschwinden!
Haushaltarbeit leichter tun,
Kann man mit dem SIX MADUN!

Das Leben in New York

„Kann ich mit fünfzehn Dollars in der Woche in New York ein gutchristliches Leben führen?“ erkundigt sich der junge Mann beim Berater.

„Mein guter Junge“, lautet die Antwort, „Du hast wohl keine andere Wahl!“

(Aus dem Amerikanischen von F. A.)